

PRESSEINFORMATION

Sal. Oppenheim wird Mitglied der Wiener Börse

- *Abrundung des Angebots für institutionelle Investoren*
- *Ausweitung des internationalen Geschäfts im Bereich Equity Sales*

Köln/Wien, 2. November 2005 – Das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie., Europas größte unabhängige Privatbankgruppe, ist seit Dienstag, 1. November 2005 neues Mitglied an der Wiener Börse AG. Ab sofort nimmt das Bankhaus direkt am elektronischen Handel teil und bietet damit seinen Kunden die vollständige Abwicklung von Transaktionen über Xetra Wien. Insbesondere institutionellen Kunden kann so ein deutlich besserer Service mit Leistungen aus einer Hand geboten werden. Darüber hinaus unterstreicht die Mitgliedschaft an der Wiener Börse den konsequenten Ausbau des internationalen Geschäfts der Kölner Privatbank.

Dieter Pfundt, der für das Investment Banking zuständige persönlich haftende Gesellschafter von Sal. Oppenheim, erklärte dazu: „Die Mitgliedschaft an einem weiteren wichtigen zentraleuropäischen Börsenplatz, mit einem der modernsten und leistungsfähigsten Handelssysteme, stellt einen weiteren Schritt dar, uns als eine der führenden Investmentbanken im deutschsprachigen Raum zu etablieren.“ Insbesondere in den letzten Jahren spiegeln sich in der Performance des Wiener Aktienmarktes die positiven Impulse durch die Ausrichtung als Drehscheibe zwischen Ost und West und die guten Unternehmensergebnisse wider. „Die Anbindung von Sal. Oppenheim an Xetra Wien zeigt einmal mehr unser Commitment für den österreichischen Markt. Sie stellt einen wichtigen Schritt auf unserem Weg dar, die Serviceleistungen für unsere Partner und Kunden

Seite 1 von 2

kontinuierlich auszubauen“, so Pfundt weiter. Zukünftig soll das Transaktionsvolumen im Bereich Investment Banking insgesamt und im Bereich Equity Sales deutlich gesteigert werden.

„Wir freuen uns, mit Sal. Oppenheim eine führende Investmentbank als neues Handelsmitglied an der Wiener Börse gewinnen zu können. Sal. Oppenheim ist ein besonders wichtiger Partner für uns, um den österreichischen Kapitalmarkt noch stärker in Deutschland zu verankern“, erklärt Stefan Zapotocky, Mitglied des Vorstandes der Wiener Börse AG. Die 1771 gegründete Wiener Börse nimmt als modernes Finanzdienstleistungsunternehmen eine zentrale Rolle am österreichischen Kapitalmarkt ein. Zu den zentralen Geschäftsbereichen zählen der Handel am Kassamarkt (equity market, bond market), am Terminmarkt und der Handel mit Optionsscheinen.

Das Bankhaus Sal. Oppenheim, mit Stammsitz in Köln, ist die größte unabhängige Privatbank in Europa und gehört zu den führenden Instituten für Kapitalmarkttransaktionen im deutschsprachigen Raum. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von Sal. Oppenheim sind die Vermögensverwaltung und das Investment Banking. Zusammen mit der zum Jahreswechsel erworbenen BHF-Bank beschäftigt Sal. Oppenheim in Deutschland und Europa rund 3.000 Mitarbeiter.

- Ende -

ca. 2.700 Zeichen

Kontakt:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unter Sachsenhausen 4

50667 Köln

Tel.: (02 21) 1 45 - 19 55

E-Mail: presse@oppenheim.de